Erasmus+
Neue Perspektiven, Neue Horizonte.

Leibniz Universität Hannover

Erasmus+ Projekt „MIX IT“ - Zwischenbericht Auslandspraktikum

ALLGEMEINE DATEN

Zielstadt: Cork

Zielland: Irland

Fachrichtung: Wirtschaftsprüfung

Praktikumsjahr / -dauer (in Monaten): 2 1/2 Monate

VOR DEM PRAKTIKUM

Wo hast du nach deinem Praktikumsplatz gesucht? Wie lange hat die Suche insgesamt gedauert?

Im Kontext meines Studiums bin ich auf verschiedene Unternehmen im Bereich der Wirtschaftsprüfung im vergangen Wintersemester aufmerksam geworden. Daraufhin habe ich konkret geschaut, welche internationalen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften ein Büro in Cork haben. Im Januar habe ich angefangen, mich initiativ bei mehreren Unternehmen in Cork für ein Praktikum zu bewerben. Im März wurde ich zu digitalen Interviews eingeladen. Für KPMG habe ich am selben Tag meines Interviews die Zusage erhalten und daraufhin zeitnah meinen Vertrag unterschrieben. Somit war ich ca. 3 Monate mit der Suche beschäftigt, allerdings natürlich nicht dauerhaft. Es war jedoch nötig, einige Unternehmen mehrfach zu kontaktieren, um eine Antwort zu erhalten.

Wie hast du deine Unterkunft im Zielland gefunden und wie hat sich die Zimmersuche gestaltet?

Da ich mich konkret für Cork beworben habe, wo Teile meiner Familie wohnen, war mir diese eine große Unterstützung, eine Unterkunft in der Nähe von Cork zu finden. Es ist ländlich gelegen, was ein schöner Ausgleich zum Arbeiten in der Stadt ist.

MEINE ERSTEN WOCHEN IM AUSLAND

Musstest du dich nach deiner Ankunft um besondere Formalitäten kümmern (Handy, Einwohner-meldeamt, öffentliche Verkehrsmittel, Finanzen, etc.)?

Bereits vor meiner Ankunft habe ich eine PPS Nummer beantragt. Darauf folgend, musste ich nach meiner Ankunft in Irland eine Public Service Card beantragen, die notwendig ist, um sich bei Revenue zu registrieren. Hierfür war ein Termin in Präsenz erforderlich. Die Registrierung auf der Plattform Revenue ist notwendig, wenn man in Irland arbeiten möchte.
Für die öffentlichen Verkehrsmittel wurde mir die App TFI Go empfohlen. Hier kann man z.B. 10er Karten kaufen, die in der App wesentlich günstigen sind.

Beschreibe kurz deine Einrichtung sowie deinen Tätigkeitsbereich.

KPMG Cork liegt sehr zentral in der Innenstadt, in einem modernen Büro, das sich über 3 Etagen erstreckt. Die meisten Arbeitsplätze sind im offenen Bereich des Büros frei auswählbar. Geschlossene Büros sind zudem auch reservierbar. Alle Kolleg*innen sind sehr freundlich und hilfsbereit. Insgesamt arbeiten viele junge Menschen im Office, wodurch eine schöne Arbeitsatmosphäre herscht. Aktuell besteht die Regel, dass man zwei bis drei Tage in der Woche in das Office in Cork kommen sollte und wenn man möchte, an den anderen Tagen im Homeoffice arbeiten kann. Ich finde es eine tolle Lösung, da beides für mich sehr gut passt. Die Mittagspause kann man mit den Kolleg*innen in der Kantine verbringen oder in der Umgebung viele tolle Cafes oder Restaurants besuchen. In Cork bietet KPMG verschiedene Servicebereiche an. Ich bin Teil des Auditing Teams, spezifisch im Financial Statement Auditing. In diesem Kontext bestehen regelmäßige Tätigkeiten darin, die Jahresabschlüsse von verschiedenen Kunden zu prüfen, sowie Rechnungen zu beschaffen und zuzuordnen. Alle Aufgaben werden mir sehr gut erklärt und bei Fragen kann ich immer jemanden anprechen, wodurch ich mich sehr gut aufgehoben fühle.

Wie gestaltest du deine Freizeit?

In meiner Freizeit verbringe ich gerne viel Zeit draußen beim Spazierengehen, Surfen oder Schwimmen. Es ist ein guter Ausgleich für mich, da ich durch die Tätigkeit im Büro viel sitze. Es gibt sehr schöne Routen zum Spazierengehen an der Küste von West Cork, mit unfassbar schönen Sonnenuntergängen. Surfen gehe ich besonders gerne am Inchydoney Beach. Das ist ein sehr großer Strand, mit tollen Wellen, einer online Kamera, wo man sich vorher die Wellen anschauen kann und einer Surfschule, die sehr empfehlenswert ist. Zum Surfen und Schwimmen ist meiner Meinung nach auch im Sommer ein Neoprenanzug notwendig, da das Wasser sehr kalt ist. Diesen kann man sich auch in der Surfschule ausleihen.

Was hat dich bisher am meisten überrascht?

Mir war zuvor schon bekannt, dass die Menschen in Irland sehr freundlich und hilfsbreit sind. Doch durch das Arbeiten im Praktikum und das häufig in Kontaktkommen mit neuen Menschen, hat mich dies nochmal erneut positiv überrascht.
Eher negativ überrascht war ich darüber, wie wenig Bio-Produkte es in den Supermärkten gibt. Somit ist es wesentlich schwieriger, sich entsprechend zu ernähren. Außerdem sind die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu vorherigen Jahren stark angestiegen, was mich besonders beim Lebensmitteleinkauf überrascht hat.

WEITERE ANMERKUNGEN

Gibt es noch etwas, was du zukünftigen Praktikant*innen mitteilen möchtest?

Vor meinem Praktikumsstart war ich unfassbar aufgeregt. Da ich aber so herzlich empfangen wurde und alle sehr hilfsbereit sind, brauchst Du Dir in Irland keine Sorgen bei Deinem Start zu machen. Sei einfach Du selbst, immer freundlich und bei Unklarheiten jederzeit Fragen stellen.

Irland ist ein wunderschönes Land, besonders was die Natur angeht, gibt es viel zu endecken. Meine Lieblingsregionen sind Süd und West Irland, es ist dort traumhaft für Outdoor-Abendteuer. Wenn Du neben der Arbeit auch gerne draußen aktiv bist und Dir ab und zu ein bisschen Regen nichts ausmacht, kann ich Dir sehr empfehlen, ein Praktikum in Irland zu machen!